

**PROTOKOLL ÜBER DIE KONSTITUIERENDE SITZUNG**  
**DER GEMEINDEVERTRETUNG LEBRADE**

**- öffentlich -**

**Sitzung:** vom 11. Juni 2008  
in der Alten Schule Lebrade  
von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr

**Unterbrechung:** entfällt

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 8 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 14.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:  
BGM Jörg Prüß  
als Vorsitzender

GV'in Ingrid Behrens  
GV Frank Ihms  
GV Gerhard Kock  
GV Hans Martens  
GV Wilhelm Rönnau  
GV Rolf Sieck  
GV Bastian Sohn  
GV Hans Georg Vogler

b) nicht stimmberechtigt:  
Protokollführer: Herr Leder, Amt Großer Plöner See  
ehem. BGM Kurt Bock, Frau Tanja Rönck (Amt), Herr Schekahn (KN)  
Zuhörer/innen: 27

---

---

Es fehlten entschuldigt: ./.

---

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Lebrade waren durch Einladung vom 29.05.2008 zu Mittwoch, 11. Juni 2008 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

## VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

---

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Vorsitzenden
  - 1.0 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
  - 1.1 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
  - 1.2 Verabschiedung von Gemeindevertretern
  - 1.3 Bekanntgaben des Vorsitzenden
2. Erklärung der Fraktionen
  - 2.0 Fraktionsvorsitzende/r und Stellvertreter/in
  - 2.1 Mitglieder der Fraktion
  - 2.2 Stimmrecht der bürgerlichen Mitglieder in den Fraktionen
3. Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung
4. Wahl der Bürgermeister
  - 4.0 Wahl des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
  - 4.1 Vereidigung und Einführung des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
  - 4.2 Wahl des 1. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
  - 4.3 Vereidigung und Einführung des/der 1. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
  - 4.4 Wahl des 2. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
  - 4.5 Vereidigung und Einführung des 2. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
5. Verpflichtung der Gemeindevertreter(innen)
6. Wahl des Vorprüfungsausschusses zur Kommunalwahl 2008
7. Wahl der Ausschüsse
  - 7.0 Anzahl der ständigen Ausschüsse
  - 7.1 Wahl der Ausschussmitglieder
  - 7.2 Wahl der Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
  - 7.3 Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
  - 7.4 Wahl der stellvertretenden Ausschussmitglieder
8. Wahl der Stellvertretung für den Bürgermeister im Amtsausschuss
9. Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre (Amtsperiode) 2009 bis 2013
10. Genehmigung der Niederschrift vom 17. März 2008
11. Einwohnerfragestunde
12. Verschiedenes

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge vom bisherigen Vorsitzenden eingebracht:

TOP 9 neu: **Wahl der Ausschussmitglieder im Kossauverband**  
TOP 10 neu: **Wahl der Mitglieder für den Kinderspielstubenausschuss**

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 1****Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Vorsitzenden****1.0 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung****1.1 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit****1.2 Verabschiedung von Gemeindevertretern**

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit siehe Seite 1 dieses Protokolls.

Die ehemaligen Gemeindevertreter, **Herr Bertold-Wilken von Behr** und **Herr Volker Boeck**, sollten aus der ehrenamtlichen Kommunalarbeit verabschiedet werden. Beide waren jedoch nicht anwesend.

Die bürgerlichen Mitglieder werden in den jeweiligen Ausschüssen verabschiedet.

**1.3 Bekanntgaben des Vorsitzenden**

- 1) Die Übernahme des Elternanteils der Schülerbeförderungskosten durch die Gemeinde muss von den Eltern zurückerstattet werden.
- 2) Es erfolgt eine Verlegung der Überlandleitung der E.ON Hanse AG als Erdkabel von Trent nach Malente.
- 3) Die gepflanzten Bäume am Fahrradweg von Rixdorf nach Lebrade wurden von der Gemeinde Lebrade gewässert, obwohl der LBV-SH die Pflege der Bäume übernommen hat.
- 4) Am Sonnabend, 21.06.2008 ist ein Tag der offenen Tür in der neuen Tourist-Info Großer Plöner See, die sich nunmehr im alten Bahnhof von Plön befindet, geplant.
- 5) Das Wasser der öffentlichen Badestellen ist beprobt worden; Beanstandungen wurden nicht festgestellt.
- 6) Der Vorsitzende bedankt sich ausdrücklich bei der Feuerwehr Kossau, die die öffentliche Badestelle hergerichtet hat. Als Anerkennung für diese Leistung werden von der Amtskasse 100 Euro in die Kameradschaftskasse überwiesen.
- 7) Nach dem Tausch der Wohnungen in der alten Schule Lebrade muss die nunmehr kleine freigewordene Wohnung durch einen Handwerker wieder hergestellt werden.
- 8) Der Konto-Stand der Gemeinde Lebrade liegt bei 144.351 Euro; die Rücklagen betragen 74.710 Euro.
- 9) Am 10.07.2008 findet in Rathjensdorf die konstituierende Sitzung des Amtsausschusses um 16:30 Uhr statt.
- 10) Das Reitwegekonzept ist an die Amtsverwaltung übertragen worden, damit überregionale Gemeindevorschläge berücksichtigt werden. Eine Stellungnahme hierzu ist an Frau Dr. Timmann erfolgt.
- 11) Die DSL-Versorgung auf dem Lande ist nicht ausreichend. Aus diesem Grunde wurde eine Anfrage an die AktivRegion gestellt, ob eine Ausstattung durch Breitbandversorgung von dieser Stelle aus nicht unterstützt werden kann.
- 12) Die regionale Landesplanung wurde im Amtsausschuss am 22.04.2008 erörtert. Es wurde der Beschluss gefasst, dass das Anhörungs- und Beteiligungsverfahren über das Amt abgewickelt wird. Der Auftrag wird an das Planungsbüro Ostholstein gemäß Angebot vom 10.04.2008 vergeben. Die Kosten der Gemeinde Lebrade betragen ca. 200 Euro.
- 13) Im Keller des Gemeindehauses (Alte Schule) müssen möglichst bald zwei neue Kellerfenster eingebaut werden. Durch die Feuchtigkeit fühlen sich nur Mäuse und Schnecken wohl.
- 14) Im Rentnerwohnheim in der Pastertwiet wurde aufgrund zahlreicher Störungen nunmehr eine Weiche in die Anlage eingebaut.

---

## VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

---

15) Das Angebot des Zweckverbandes Ostholstein für die Übernahme der Abwasseranlage liegt vor. Über die Entscheidung soll jedoch die neue Gemeindevertretung beraten.

16) Das Angebot für die Erneuerung der Heizkörper im Sitzungszimmer in der alten Schule liegt vor. Die neue Gemeindevertretung möge über das Angebot entscheiden.

17) Den Gemeindevertretern wird eine Stellungnahme des Ordnungsamtes über die illegale Ablagerung von Müll in freier Natur und Landschaft ausgehändigt. Bei Bedarf können nunmehr die Gemeindevertreter Auskunft erteilen.

### TOP 2

#### Erklärung der Fraktionen

##### 2.0 Fraktionsvorsitzende/r und Stellvertreter/in

BGM Bock bittet um Benennung der Fraktionen, ihrer Mitglieder, der Vorsitzenden und ihrer Stellvertreter.

Genannt werden die Fraktionen:

**SPD, CDU, ABL**

Mitglieder sind die entsprechenden Gemeindevertreter/innen.

Den Vorsitz übernimmt für die

<b>SPD:</b>	<b>Herr Gerhard Kock</b>
<b>CDU:</b>	<b>Herr Bastian Sohn</b>
<b>ABL:</b>	<b>Herr Frank Ihms</b>

Den stellv. Vorsitz übernimmt für die

<b>SPD:</b>	<b>nicht besetzt</b>
<b>CDU:</b>	<b>Herr Wilhelm Rönna</b>
<b>ABL:</b>	<b>Herr Hans Martens</b>

##### 2.1 Mitglieder der Fraktion

Die bürgerlichen Mitglieder sind die unter TOP 7 „Wahl der Ausschüsse“ genannten.

##### 2.2 Stimmrecht der bürgerlichen Mitglieder in den Fraktionen

Die bürgerlichen Mitglieder erhalten das Stimmrecht in den Fraktionssitzungen.

### TOP 3

#### Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung

BGM Bock stellt gemäß § 33 Abs. 1 GO fest, dass *Herr Hans Martens* das älteste Mitglied der Gemeindevertretung ist.

Einwendungen gegen die Feststellung werden nicht erhoben.

Herr Martens ist bereit, die Verhandlungsleitung zu übernehmen und die Wahl des Bürgermeisters durchzuführen. Nunmehr wird ihm die Leitung der Wahl übertragen.

### TOP 4

#### Wahl der Bürgermeister

##### 4.0 Wahl des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)

Vom Fraktionsvorsitzenden der SPD, Herrn Kock, wird GV Jörg Prüß zum ehrenamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Lebrade vorgeschlagen.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Weitere Vorschläge werden nicht genannt.  
Es wird durch Handzeichen gewählt.

Es entfallen auf den Vorschlag **7 Ja-Stimmen** bei **2 Enthaltungen**.

Für den Vorschlag Jörg Prüß haben mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter/innen gestimmt.

**Herr Jörg Prüß** ist damit im 1. Wahlgang zum **ehrenamtlichen Bürgermeister** gewählt.

4.1 Vereidigung und Einführung des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Herr Jörg Prüß wird vom ältesten Mitglied der Gemeindevertretung, Herrn Hans Martens, als ehrenamtlicher Bürgermeister vereidigt und in sein Amt eingeführt.

Im Anschluss übernimmt der neu gewählte Bürgermeister, Herr Jörg Prüß, die Leitung der Sitzung. Er verabschiedet den ehemaligen Bürgermeister Kurt Bock.

4.2 Wahl des 1. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Zum **1. Stellvertreter** des ehrenamtlichen Bürgermeisters wird in offener Abstimmung **Herr Gerhard Kock** gewählt.

**9 Ja-Stimmen**

4.3 Vereidigung und Einführung des 1. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Herr Gerhard Kock wird als 1. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters in sein Amt eingeführt, er erhält die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten und leistet den Beamteneid.

4.4 Wahl des 2. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Zum **2. Stellvertreter** des ehrenamtlichen Bürgermeisters wird in offener Abstimmung **Herr Frank Ihms** gewählt.

**9 Ja-Stimmen**

4.5 Vereidigung und Einführung des 2. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Herr Frank Ihms wird als 2. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters in sein Amt eingeführt, er erhält die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten und leistet den Beamteneid.

**TOP 5**

**Verpflichtung der Gemeindevertreter(innen)**

Der Bürgermeister verpflichtet die Gemeindevertreterin und die Gemeindevertreter, soweit sie nicht zu Ehrenbeamten ernannt worden sind, durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

Er führt die Gemeindevertreterinnen und die Gemeindevertreter in ihre Tätigkeit ein.

**TOP 6**

**Wahl des Vorprüfungsausschusses zur Kommunalwahl 2008**

Vorgeschlagen werden:

**Herr Gerhard Kock**

**Herr Bastian Sohn**

**Herr Hans Martens**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Über die Wahlvorschläge wird im Blockverfahren abgestimmt.

**9 Ja-Stimmen**

**TOP 7****Wahl der Ausschüsse****7.0 Anzahl der ständigen Ausschüsse**

Die ständigen Ausschüsse der Gemeinde Lebrade gemäß § 4 der Hauptsatzung sind

- 1. Finanzausschuss,**
- 2. Bau- und Umweltausschuss,**
- 3. Kultur- und Sozialausschuss**

**7.1 Wahl der Ausschussmitglieder**

Für den **Finanzausschuss** werden vorgeschlagen:

**Herr Gerhard Kock**  
**Frau Ingrid Behrens**  
**Herr Bastian Sohn**  
**Herr Frank Ihms**  
**Herr Hans Georg Vogler**

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

**9 Ja-Stimmen**

Für den **Bau- und Umweltausschuss** werden vorgeschlagen:

**Herr Hans Martens**  
**Herr Hans Georg Vogler**  
**Herr Rolf Sieck**  
**Herr Wilhelm Rönnau**

- 1. bürgerliches Mitglied Herr Reiner Grell (SPD)**
- 2. bürgerliches Mitglied Herr Jan Hoyer (SPD)**
- 3. bürgerliches Mitglied Herr Achim Eidmann (ABL)**

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

**9 Ja-Stimmen**

Für den **Kultur- und Sozialausschuss** werden vorgeschlagen:

**Frau Ingrid Behrens**  
**Herr Rolf Sieck**  
**Herr Bastian Sohn**  
**Herr Frank Ihms**

- 1. bürgerliches Mitglied Frau Christiane Hoyer (SPD)**
- 2. bürgerliches Mitglied Frau Christiane Rosenkranz (SPD)**
- 3. bürgerliches Mitglied Herr Karsten Timmann (CDU)**

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

**9 Ja-Stimmen**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

7.2 Wahl der Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse

Als Vorsitzende werden vorgeschlagen

für den **Finanzausschuss:**           **Herr Gerhard Kock**  
für den **Kultur- und Sozialausschuss:** **Frau Ingrid Behrens**  
für den **Bau- und Umweltausschuss:** **Herr Hans Martens**

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis: **9 Ja-Stimmen**7.3 Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse

Als stellvertretende Vorsitzende werden vorgeschlagen:

für den **Finanzausschuss:**           **Frau Ingrid Behrens**  
für den **Kultur- und Sozialausschuss:** **Herr Rolf Sieck**  
für den **Bau- und Umweltausschuss:** **Herr Hans Georg Vogler**

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis: **9 Ja-Stimmen**7.4 Wahl der stellvertretenden Ausschussmitglieder***Dieser Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.***

Es wird durch Handzeichen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: **9 Ja-Stimmen****TOP 8****Wahl der Stellvertretung für den Bürgermeister im Amtsausschuss**

Vorgeschlagen wird

**Herr Gerhard Kock.**

Weitere Vorschläge werden nicht genannt.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis: **9 Ja-Stimmen****TOP 9****Wahl der Ausschussmitglieder im Kossauverband**

Der Bürgermeister, Herr Jörg Prüß, ist Kraft Amtes Mitglied im Kossauverband.

Als weitere Mitglieder werden vorgeschlagen:

**von der SPD:**           **Herr Gerhard Kock**  
**von der CDU:**       **Herr Wilhelm Rönnau**  
**von der ABL:**       **Herr Hans Martens**

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis: **9 Ja-Stimmen**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 10****Wahl der Mitglieder für den Kinderspielstubenausschuss**

Der Bürgermeister, Herr Jörg Prüß, ist Kraft Amtes Mitglied im Kinderspielstubenausschuss.

Als weitere Mitglieder werden vorgeschlagen:

**von der SPD: Herr Gerhard Kock**

**von der CDU: Herr Bastian Sohn**

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

**9 Ja-Stimmen**

**TOP 11****Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre (Amtsperiode) 2009 bis 2013**

Für die Wahl zum Schöffen wird **Herr Rüdiger Kalinowski** vorgeschlagen.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

**9 Ja-Stimmen**

**TOP 12****Genehmigung der Niederschrift vom 17. März 2008**

Zu der Niederschrift vom 17. März 2008 werden keine Anmerkungen gemacht, damit gilt sie als gebilligt.

**TOP 13****Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**TOP 14****Verschiedenes**

1. Die Mitglieder des Kossauverbandes werden sich am Montag, 09.06.2008 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus treffen.
2. Über einen gestellten Bauantrag hat die Gemeindevertretung positiv entschieden.
3. GV in Behrens beanstandet die wassergebundene Straße „Redder“. Altbürgermeister Bock stellt klar, dass diese Straße gehobelt und ausgebessert wurde und durch Regenfall die Straße wieder gefestigt wird.

*BGM Prüß bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 21:30 Uhr.*

**BÜRGERMEISTER**

**PROTOKOLLFÜHRER**

*Jörg Prüß*

*Manfred Leder*

**Anlagen zum Protokoll:**

- keine -